

Universitätskurs

Organisation der Häuslichen Hospitalisierung

Unterstützt von:





Universitätskurs Organisation der Häuslichen Hospitalisierung

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Wochen
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: www.techtitute.com/de/medizin/universitatskurs/organisation-hauslichen-hospitalisierung

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kursleitung

Seite 12

04

Struktur und Inhalt

Seite 18

05

Methodik

Seite 22

06

Qualifizierung

Seite 30

01

Präsentation

Die häusliche Hospitalisierung ist eines der wichtigsten Instrumente, die dem Gesundheitssystem zur Verfügung stehen, um Patienten, die aus verschiedenen Gründen nicht zur Behandlung ins Krankenhaus kommen können, eine individuelle Betreuung zu bieten. Dies wurde durch den technologischen Fortschritt ermöglicht, so dass es unerlässlich ist, dass die Ärzte für diese neue Methode der Patientenbetreuung qualifiziert sind. Dank dieses Universitätskurses lernt der Arzt, wie er den Patienten in ihrem Zuhause am besten helfen kann, und bringt so seine Karriere voran.



“

*Arbeiten Sie mit der neuesten pädagogischen
Technologie, mit einem innovativen
interaktiven Videosystem"*

Die Hospitalisierung von Patienten in ihrem Zuhause ist ein Modell, das in den 1940er Jahren in den Vereinigten Staaten entstand, um überfüllte Krankenhäuser zu entlasten. So wurden Menschen, die ihre Behandlung außerhalb des Krankenhauses fortsetzen konnten, nach Hause verlegt, um Betten für diejenigen freizumachen, die ins Krankenhaus eingewiesen werden mussten.

Von dort aus verbreitete sich die häusliche Hospitalisierung in Europa, und in den 1950er Jahren hatte sie bereits verschiedene Teile der übrigen Welt erreicht. Es ist zu bedenken, dass der demografische Wandel in einigen Ländern mit einer alternden Bevölkerung es erforderlich macht, dass die Angehörigen der Gesundheitsberufe auf die Förderung dieser Art von Hospitalisierung hinarbeiten. Die zunehmende Alterung der Menschen führt auch zu einer Zunahme chronischer und palliativer Krankheiten, die in häuslicher Umgebung behandelt werden können, wo sich die Patienten wohler fühlen, weil sie die Unterstützung ihrer Angehörigen haben.

All dies bedeutet, dass die häusliche Hospitalisierung zu einem Maßstab in der medizinischen Versorgung wird, der den Menschen und seine Bedürfnisse stärker in den Mittelpunkt stellt. Dieser Universitätskurs ermöglicht es den Fachleuten des Gesundheitswesens, die Ursprünge dieses Modells der Hospitalisierung und die Zukunft in diesem Bereich kennenzulernen und sich über die besten Möglichkeiten der Organisation in jedem einzelnen Fall bewusst zu werden.

Dieses Programm zielt darauf ab, all jene Aspekte zu vertiefen, die die häusliche Hospitalisierung einzigartig machen und von den übrigen medizinischen Fachgebieten unterscheiden. Es soll aber auch die Schwächen und Chancen für die Zukunft aufzeigen, die noch vor uns liegen, wobei die neuen Bildungstechnologien genutzt werden.

Dieser **Universitätskurs in Organisation der Häuslichen Hospitalisierung** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt. Die wichtigsten Merkmale sind:

- ♦ Die Entwicklung von mehr als 100 Fallstudien, die von Experten für die Organisation der Häuslichen Hospitalisierung vorgestellt werden
- ♦ Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt vermittelt wissenschaftliche und gesundheitsbezogene Informationen zu den für die berufliche Praxis wesentlichen Disziplinen
- ♦ Aktuelles über die Rolle des Arztes in der häuslichen Hospitalisierung
- ♦ Praktische Übungen, bei denen der Selbstbewertungsprozess zur Verbesserung des Studiums genutzt werden kann
- ♦ Das interaktive Lernsystem, welches auf Algorithmen zur Entscheidungsfindung in gegebenen Situationen basiert
- ♦ Sein besonderer Schwerpunkt liegt auf evidenzbasierter Medizin und Forschungsmethoden im Bereich der häuslichen Hospitalisierung
- ♦ Theoretische Vorträge, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- ♦ Die Verfügbarkeit von Inhalten von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss



Dieses Programm schafft ein Gefühl der Sicherheit in der Ausübung der ärztlichen Tätigkeit, das Ihnen helfen wird, persönlich und beruflich zu wachsen"



Verbessern Sie Ihr Wissen in der Häuslichen Hospitalisierung durch dieses Programm, in dem Sie das beste didaktische Material mit echten klinischen Fällen finden werden. Erfahren Sie hier mehr über die neuesten Fortschritte im Fachgebiet um eine qualitativ hochwertige medizinische Praxis ausüben zu können"

Sein Lehrpersonal besteht aus angesehenen und renommierten spanischen Fachleuten mit einer langen Karriere im Gesundheitswesen, in der Lehre und in der Forschung, die in verschiedenen Krankenhäusern in ganz Spanien gearbeitet haben und eine berufliche und pädagogische Erfahrung entwickelt haben, die sie in diesem Universitätskurs auf außergewöhnliche Weise vermitteln.

Das methodische Design dieses Universitätskurses, das von einem multidisziplinären Team von E-Learning-Experten entwickelt wurde, integriert die neuesten Fortschritte in der Bildungstechnologie für die Schaffung zahlreicher multimedialer Lehrmittel. Diese ermöglichen es den Fachleuten, sich auf der Grundlage der wissenschaftlichen Methode mit der Lösung realer Probleme in ihrer täglichen klinischen Praxis zu befassen, was es ihnen ermöglichen wird, sich in der Aneignung von Wissen und der Entwicklung von Fähigkeiten weiterzuentwickeln, die sich auf ihre zukünftige berufliche Tätigkeit auswirken werden.

Es ist anzumerken, dass jeder der erstellten Inhalte sowie die Videos, Selbsttests, klinischen Fälle und modularen Prüfungen von den Professoren und dem Expertenteam, das die Arbeitsgruppe bildet, gründlich überprüft, aktualisiert und integriert wurden, um den Lernprozess auf didaktische Weise zu erleichtern und die Ziele des Lehrplans zu erreichen.

Der Universitätskurs umfasst klinische Fälle, um die Entwicklung des Programms so nah wie möglich an die Realität der medizinischen Versorgung heranzuführen.

Erwerben Sie eine vollständige Fortbildung zur Verbesserung der häuslichen Hospitalisierung dank eines Lehrplans mit innovativen Methoden und den wichtigsten Neuheiten auf dem Markt.



02 Ziele

Das Hauptziel des Universitätskurses ist die Spezialisierung der Fachkräfte des Gesundheitswesens auf der Grundlage des Erwerbs der aktuellsten und innovativsten wissenschaftlichen Kenntnisse im Bereich der häuslichen Hospitalisierung, des Managements komplexer chronischer Patienten und der Krankheiten mit palliativem Bedarf und deren Behandlung, so dass sie in der Lage sind, die Fähigkeiten zu entwickeln, die ihre tägliche klinische Praxis zu einem Bollwerk der Standards der besten verfügbaren wissenschaftlichen Erkenntnisse machen. Dabei wird ein kritischer, innovativer, multidisziplinärer und integrativer Ansatz verfolgt.





“

Erweitern Sie Ihr Wissen mit diesem Universitätskurs, in dem Sie die umfassendste Fortbildung auf dem Markt finden werden"



Allgemeines Ziel

- Aktualisieren des Arztes durch die besten wissenschaftlichen Erkenntnisse in der Organisation der Häuslichen Hospitalisierung als wirksame und effiziente Alternative zur herkömmlichen Hospitalisierung



Nutzen Sie die Gelegenheit und machen Sie den Schritt, sich über die neuesten Entwicklungen in der Organisation der Häuslichen Hospitalisierung auf dem Laufenden zu halten"





Spezifische Ziele

- ◆ Entwickeln von Fähigkeiten für die Umsetzung von Pflegeplänen zur Vorbeugung dieser Pathologien
- ◆ Beurteilen und Interpretieren der besonderen Merkmale und Bedingungen von Patienten mit Krankenhausbedarf, aber im häuslichen Umfeld
- ◆ Bereitstellen einer fortgeschrittenen, vertieften, aktuellen und multidisziplinären Information für die Studenten, die einen umfassenden Ansatz für den Gesundheits-Krankheits-Prozess zu Hause ermöglicht

03

Kursleitung

Am Lehrplan beteiligen sich angesehene und anerkannte Fachärzte mit zahlreichen Veröffentlichungen, Lehrerfahrung und Berufserfahrung in zahlreichen Krankenhäusern, in denen viele der untersuchten Krankheiten eine hohe Morbidität und Mortalität aufweisen. Das Dozententeam besteht aus einem multidisziplinären Team verschiedener medizinischer Fachrichtungen wie z.B. Innere Medizin, Familienmedizin, Palliativmedizin, Präventivmedizin und Krankenpflege.





“

*Lernen Sie die neuesten Fortschritte
in der Organisation der Häuslichen
Hospitalisierung von führenden
Fachleuten kennen"*

Leitung



Dr. Lafuente Sanchis, Manuel Pablo

- Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Valencia, Spanien
- Leiter der Abteilung für häusliche Hospitalisierung und Palliativmedizin. Universitätskrankenhaus La Ribera
- Facharzt für Familien- und Gemeinschaftsmedizin, Krankenhaus Virgen de los Lirios in Alcoy, Spanien
- Universitätsexperte in Palliativmedizin, Internationale Universität von La Rioja
- Universitätsexperte in Universitätslehre, Katholische Universität von Valencia
- Ausbilder für klinische Simulationen, Katholische Universität von Murcia
- Mitglied der Spanischen Gesellschaft für Häusliche Hospitalisierung
- Mitglied der Spanischen Gesellschaft für Klinische Simulation
- Dozent für den Studiengang Krankenpflege, Notfälle und Notsituationen. Katholische Universität von Valencia
- Professor für den Masterstudiengang in Palliativmedizin. TECH Technologische Universität
- Dozent für den Masterstudiengang in Notfallmedizin in der Krankenpflege, Europäische Universität von Valencia

Professoren

Dr. Martín Marco, Antonio

- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Zaragoza, Spanien
- ♦ Facharzt für Innere Medizin, Krankenhaus Arnau de Vilanova, Lleida, Spanien
- ♦ Oberarzt der Einheit für häusliche Hospitalisierung und Palliativmedizin
- ♦ Verantwortlicher für Lehre und Forschung der Abteilung für Palliativmedizin
- ♦ Masterstudiengang in medizinischer Notfallversorgung
- ♦ Mitglied der Spanischen Gesellschaft für Medizinische Onkologie

Dr. Ciancotti Oliver, Lucía

- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Valencia, Spanien
- ♦ Fachärztin für Familien- und Gemeinschaftsmedizin, Krankenhaus Lluís Alcanyis, Xàtiva
- ♦ Fachärztin für Präventivmedizin, öffentliche Gesundheit und Hygiene, Krankenhaus Dr. Peset, Valencia
- ♦ Oberärztin in der Abteilung für Präventivmedizin des Universitätskrankenhauses La Ribera, Valencia
- ♦ Mitglied der Spanischen Gesellschaft für Präventivmedizin, Öffentliche Gesundheit und Hygiene
- ♦ Masterstudiengang in öffentlichem Gesundheitswesen und Gesundheitsmanagement, Universität von Valencia

Dr. Bou Monterde, Ricardo

- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Valencia, Spanien
- ♦ Facharzt für Präventivmedizin und öffentliches Gesundheitswesen
- ♦ Doktor der Medizin und Chirurgie, Abteilung für öffentliche Gesundheit, Universität von Barcelona
- ♦ Leiter der Abteilung für Präventivmedizin und öffentliche Gesundheit, Universitätskrankenhauses La Ribera, Valencia

Fr. Alcover Pons, Marta

- ♦ Hochschulabschluss in Krankenpflege, Universität von Valencia
- ♦ Krankenschwester, Abteilung für Präventivmedizin, Universitätskrankenhauses La Ribera, Alzira

Dr. Flor Bustos, Loida

- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Valencia, Spanien
- ♦ Fachärztin für Familien- und Gemeinschaftsmedizin, Klinisches Universitätskrankenhauses von Valencia
- ♦ Oberärztin, Abteilung für häusliche Hospitalisierung und Palliativmedizin, Universitätskrankenhauses La Ribera, Valencia

Hr. García-Noblejas Julià, Pablo

- ♦ Hochschulabschluss in Krankenpflege, Universität von Valencia, Spanien
- ♦ Krankenpfleger der Abteilung für häusliche Hospitalisierung und Palliativmedizin, Universitätskrankenhauses La Ribera
- ♦ Masterstudiengang in Gesundheitsmanagement, Katholische Universität von Valencia, Spanien

Dr. Jara Calabuig, Irina

- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Reus, Spanien
- ♦ Fachärztin für Familien- und Gemeinschaftsmedizin, Krankenhaus Virgen de Los Lirios, Alcoy
- ♦ Masterstudiengang in Palliativmedizin, Universität von Valladolid
- ♦ Oberärztin der Einheit für häusliche Hospitalisierung und Palliativmedizin

Fr. Marqués Aguilar, Elvira

- ♦ Pflegedienstleiterin der Abteilung für häusliche Hospitalisierung und Palliativmedizin
- ♦ Hochschulabschluss in Krankenpflege, Universität von Valencia, Campus La Fe, Spanien
- ♦ Masterstudiengang in Schulgesundheit
- ♦ Fallmanagerin für komplexe chronische Patienten, Valencianische Schule für Gesundheitsstudien

Dr. Santander López, Jorge

- ♦ Oberarzt in der Einheit für häusliche Hospitalisierung und Palliativmedizin im Krankenhaus La Fe
- ♦ Facharzt für Familien- und Gemeinschaftsmedizin
- ♦ Facharzt für häusliche Hospitalisierung und Palliativmedizin
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie der Universität von Mendoza, Argentinien.
- ♦ Universitätsexperte in Schmerzen

Fr. Sanchis Aguilar, Paula

- ♦ Fallmanagerin für komplexe chronische Patienten, EVES
- ♦ Hochschulabschluss in Krankenpflege
- ♦ Krankenschwester der Abteilung für häusliche Hospitalisierung und Palliativmedizin, Universitätskrankenhaus La Ribera





Dr. Tarraso Gómez, María Luisa

- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Valencia, Spanien
- ♦ Fachärztin für Familien- und Gemeinschaftsmedizin
- ♦ Masterstudiengang in Palliativmedizin, Universität von Valladolid
- ♦ Oberärztin der Einheit für häusliche Hospitalisierung und Palliativmedizin, Universitätskrankenhaus La Ribera
- ♦ Oberärztin der Schmerzabteilung, Universitätskrankenhaus La Ribera
- ♦ Dozentin im Masterstudiengang in Notfallpflege, Europäische Universität von Valencia

Dr. Torrijos Pastor, Antonio

- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Cadiz. Spanien
- ♦ Facharzt für Familien- und Gemeinschaftsmedizin, Krankenhaus Marina Baja, Villajoyosa
- ♦ Masterstudiengang in Palliativmedizin, Universität von Valladolid
- ♦ Oberarzt der Einheit für häusliche Hospitalisierung und Palliativmedizin

Fr. Vila Herranz, Mireia

- ♦ Hochschulabschluss in Krankenpflege, Katholische Universität von Valencia, Spanien
- ♦ Universitätskurs in Unheilbare Krankheiten und Palliativpflege in der Krankenpflege
- ♦ Krankenschwester der Abteilung für häusliche Hospitalisierung und Palliativmedizin
- ♦ Lehrbeauftragte für Fortbildungskurse in Palliativpflege, EVES

Fr. Amoros Cantero, Aurora

- ♦ Hochschulabschluss in Krankenpflege, Universität von Valencia
- ♦ Krankenschwester, Abteilung für Präventivmedizin, Universitätskrankenhaus La Ribera

04

Struktur und Inhalt

Das Lehrprogramm wurde von einer Gruppe von Professoren und medizinischen Fachkräften verschiedener medizinischer Fachrichtungen entwickelt, die über umfangreiche klinische, Forschungs- und Lehrerfahrung verfügen und daran interessiert sind, die neuesten und aktuellsten wissenschaftlichen Erkenntnisse über die häusliche Hospitalisierung zu integrieren, um eine professionelle Fortbildung zu gewährleisten und die tägliche klinische Praxis von Fachleuten zu verbessern, die Patienten oder Bevölkerungsgruppen in der Gemeinschaft betreuen.



“

*Dieser Universitätskurs enthält
das vollständigste und aktuellste
wissenschaftliche Programm auf
dem Markt"*

Modul 1. Organisation der häuslichen Hospitalisierung

- 1.1. Einleitung und Rechtfertigung
 - 1.1.1. Einführung
 - 1.1.2. Begründung
- 1.2. Geschichte der häuslichen Hospitalisierung
 - 1.2.1. Historischer Rückblick
 - 1.2.2. Referenzabteilungen
 - 1.2.3. Die Gegenwart und Zukunft der häuslichen Hospitalisierung
- 1.3. Organisatorische Modelle
 - 1.3.1. Häusliche Pflege im Krankenhaus
 - 1.3.2. Primärmedizinische Versorgung
 - 1.3.3. Heimhilfe-Service
- 1.4. Unterschiede zwischen Einheit für häusliche Hospitalisierung (UHD) und häuslicher Pflege aus der Primärversorgung und anderen Modellen der häuslichen Pflege (PADES, ESAD)
 - 1.4.1. Einheit für häusliche Hospitalisierung (UHD)
 - 1.4.2. Modelle der häuslichen Pflege
- 1.5. Evidenzbasierte Medizin
 - 1.5.1. Vor- und Nachteile der Einheit für häusliche Hospitalisierung (UHD)-Modells im Vergleich zum herkömmlichen Krankenhausaufenthalt
- 1.6. Portfolio von Dienstleistungen
 - 1.6.1. Schema der vorzeitigen Entlassung
 - 1.6.2. Hightech-Schema
 - 1.6.3. Schema der Unterstützungsfunktion
- 1.7. Allgemeine Ein- und Ausschlusskriterien
 - 1.7.1. Freiwilligkeit
 - 1.7.2. Soziale Kriterien
 - 1.7.3. Geografische Kriterien
 - 1.7.4. Medizinische Kriterien



- 1.8. Integration mit verschiedenen Versorgungsebenen
 - 1.8.1. Primärversorgung
 - 1.8.2. Notfälle
 - 1.8.3. Konventionelle Hospitalisierung
 - 1.8.4. Sozio-medizinische Zentren
 - 1.8.5. Heime
- 1.9. Struktur und Ressourcen der Einheit für häusliche Hospitalisierung (UHD)
 - 1.9.1. Struktur der Einheit für häusliche Hospitalisierung (UHD)
 - 1.9.2. Ressourcen in der Einheit für häusliche Hospitalisierung (UHD)

“*Eine einzigartige, wichtige und entscheidende Fortbildungserfahrung, die Ihre berufliche Entwicklung fördern wird*”



05

Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.



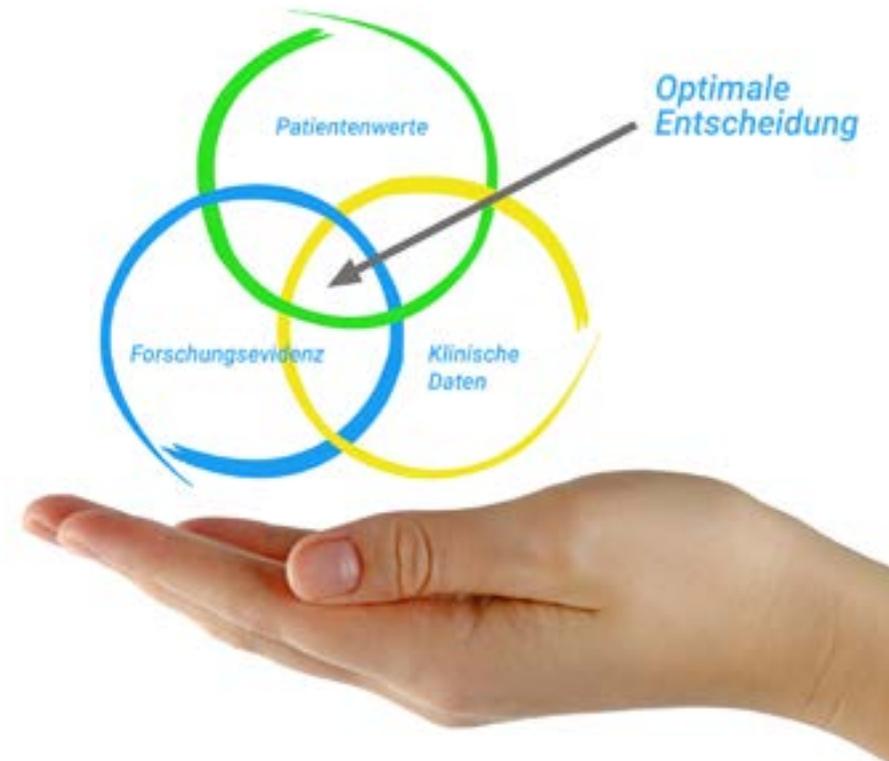
“

Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen hinter sich lässt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"

Bei TECH verwenden wir die Fallmethode

Was sollte eine Fachkraft in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren simulierten klinischen Fällen konfrontiert, die auf realen Patienten basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode. Fachkräfte lernen mit der Zeit besser, schneller und nachhaltiger.

Mit TECH werden Sie eine Art des Lernens erleben, die an den Grundlagen der traditionellen Universitäten auf der ganzen Welt rüttelt.



Nach Dr. Gérvas ist der klinische Fall die kommentierte Darstellung eines Patienten oder einer Gruppe von Patienten, die zu einem "Fall" wird, einem Beispiel oder Modell, das eine besondere klinische Komponente veranschaulicht, sei es wegen seiner Lehrkraft oder wegen seiner Einzigartigkeit oder Seltenheit. Es ist wichtig, dass der Fall auf dem aktuellen Berufsleben basiert und versucht, die tatsächlichen Bedingungen in der beruflichen Praxis des Arztes nachzustellen.

“

Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard etabliert“

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Studenten, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten durch Übungen zur Bewertung realer Situationen und zur Anwendung ihres Wissens.
2. Das Lernen basiert auf praktischen Fähigkeiten, die es den Studenten ermöglichen, sich besser in die reale Welt zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



Relearning Methodology

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.



Die Fachkraft lernt durch reale Fälle und die Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt, die ein immersives Lernen ermöglicht.

Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methodik wurden mehr als 250.000 Ärzte mit beispiellosem Erfolg in allen klinischen Fachbereichen fortgebildet, unabhängig von der chirurgischen Belastung. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher wird jedes dieser Elemente konzentrisch kombiniert.

Die Gesamtnote des TECH-Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die den Kurs unterrichten werden, speziell für den Kurs erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die Online-Arbeitsmethode von TECH zu schaffen. All dies mit den neuesten Techniken, die in jedem einzelnen der Materialien, die dem Studenten zur Verfügung gestellt werden, qualitativ hochwertige Elemente bieten.



Chirurgische Techniken und Verfahren auf Video

TECH bringt dem Studenten die neuesten Techniken, die neuesten pädagogischen Fortschritte und die aktuellsten medizinischen Verfahren näher. All dies in der ersten Person, mit äußerster Präzision, erklärt und detailliert, um zur Assimilation und zum Verständnis des Studenten beizutragen. Und das Beste ist, dass Sie es sich so oft anschauen können, wie Sie möchten.



Interaktive Zusammenfassungen

Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "Europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u. a. In der virtuellen Bibliothek von TECH hat der Student Zugang zu allem, was er für seine Fortbildung benötigt.





Von Experten entwickelte und geleitete Fallstudien

Effektives Lernen muss notwendigerweise kontextabhängig sein. Aus diesem Grund stellt TECH die Entwicklung von realen Fällen vor, in denen der Experte den Studenten durch die Entwicklung der Aufmerksamkeit und die Lösung verschiedener Situationen führt: ein klarer und direkter Weg, um den höchsten Grad an Verständnis zu erreichen.



Testing & Retesting

Die Kenntnisse des Studenten werden während des gesamten Programms regelmäßig durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen beurteilt und neu bewertet, so dass der Student überprüfen kann, wie er seine Ziele erreicht.



Meisterklassen

Die Nützlichkeit der Expertenbeobachtung ist wissenschaftlich belegt. Das sogenannte Learning from an Expert festigt das Wissen und das Gedächtnis und schafft Vertrauen für zukünftige schwierige Entscheidungen.



Kurzanleitungen zum Vorgehen

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um dem Studenten zu helfen, in seinem Lernen voranzukommen.



06

Qualifizierung

Der Universitätskurs in Organisation der Häuslichen Hospitalisierung garantiert neben der strengsten und aktuellsten Ausbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

*Schließen Sie dieses Programm
erfolgreich ab und erhalten Sie
Ihren Universitätsabschluss ohne
lästige Reisen oder Formalitäten"*

Dieser **Universitätskurs in Organisation der Häuslichen Hospitalisierung** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologische Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Universitätskurs in Organisation der Häuslichen Hospitalisierung**

Anzahl der offiziellen Arbeitsstunden: **100**

Unterstützt von: Valencianische Gesellschaft für Häusliche Hospitalisierung



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen
gemeinschaft verpflichtung
persönliche betreuung innovation
wissen gegenwart qualität
online-Ausbildung
entwicklung institut
virtuelles Klassenzimmer

tech technologische
universität

Universitätskurs

Organisation der
Häuslichen

Hospitalisierung

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Wochen
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Universitätskurs

Organisation der Häuslichen Hospitalisierung

Unterstützt von:

